

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400 Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@ polizei.sachsen.de*

03.05.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 216|24

Mobile Schwerpunktkontrollen | Fußballspiel 1. FC Lokomotive Leipzig gegen BSG Chemie Leipzig | Kellerbrand in Mehrfamilienhaus

Erstellerinnen: Sandra Freitag (sf), Susanne Lübcke (sl)

Mobile Schwerpunktkontrollen

Ort: Stadtgebiet Leipzig

Zeit: 30.04.2024, 15:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Am Dienstag führte die Verkehrspolizei Leipzig mit eigenen und unterstellten Kräften mobile Kontrollen im Stadtgebiet Leipzig durch. Schwerpunkt der Kontrollen bildeten die Aufklärung von Straftaten sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Verkehrskontrollen. Unterstützt wurden die sächsischen Kräfte durch Polizeibeamte aus Berlin, die sich aktiv am Einsatzgeschehen beteiligten und ihre Einsatzerfahrungen mit den Leipziger Kolleginnen und Kollegen teilten.

Gegen 16:00 Uhr fiel zivilen Einsatzkräften ein schwarzer VW Golf aufgrund seiner auffälligen Fahrweise auf. Die Beamten entschlossen sich, das Fahrzeug zu verfolgen und zogen einen Streifenwagen hinzu. Während der Fahrt bemerkten die Beamten, dass das hintere Kennzeichen entstempelt war. Als das Fahrzeug in der Martinstraße anhielt und die drei Insassen ausstiegen, kontrollierten die Polizisten die Personen. Einer der drei Männer konnte fußläufig flüchten. Der 25-jährige Fahrer (tunesisch) und war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Bei der Durchsuchung des Fahrzeuges und der beiden Personen stellten die Beamten etwa 100 Gramm Cannabis, knapp 100 Gramm Heroin, sowie Kokain und Haschisch im einstelligen Grammbereich sowie ein verbotenes Einhandmesser fest. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde eine Blutentnahme bei dem 25-Jährigen durchgeführt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmittel unter Verwendung einer

Hausanschrift: Polizeidirektion Leipzig Dimitroffstraße 1 04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/esignatur.html vermerkten Voraussetzungen. Waffe sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis und eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet. Der 25-Jährige wurde nach den polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen.

Gegen 18:40 Uhr beobachteten zivile Kräfte in der Georg-Schwarz-Straße einen Radfahrer, der von mehreren Personen eine Tasche entgegennahm. Als der Radfahrer weiterfahren wollte, kontrollierten ihn die Polizisten und stellten etwa 10 Gramm Kokain in seiner Tasche fest. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig wurde eine Durchsuchung der Räume, in denen die Übergabe der Tasche stattgefunden hatte, angeordnet. In der weiteren Folge fanden mehrere durch die Staatsanwaltschaft angeordnete Durchsuchungen in der Georg-Schwarz-Straße und in der Wielandstraße statt. So wurden bei der Durchsuchung eines sich derzeit im Umbau befindlichen Ladengeschäftes in der Georg-Schwarz-Straße circa 300 Gramm Methamphetamin und circa 150 Gramm Kokain, vermeintliches Diebesgut sowie ein niedriger vierstelliger Bargeldbetrag sichergestellt. In einer Wohnung in der Wielandstraße stellten die Beamten circa 15 Kilogramm Cannabis, circa 2,5 Kilogramm Ecstasy-Tabletten, etwa 700 Gramm Methamphetamin, über 100 Tüten mit THC-haltigem Fruchtgummi, weitere betäubungsmittelverdächtige Substanzen, Utensilien zur Portionierung von Betäubungsmitteln sowie einen niedrigen fünfstelligen Bargeldbetrag sicher. Der 34-Jährige (deutsch) Wohnungsmieter wurde vorläufig festgenommen. Am gestrigen Tag wurde er einer Bereitschaftsrichterin am Amtsgericht Leipzig vorgeführt, welche die Untersuchungshaft wegen des Verdachts des Handels von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge gegen ihn anordnete. Der 34-Jährige wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Während der Schwerpunktkontrollen wurden zudem Ermittlungsverfahren wegen mehrerer verkehrsrechtlicher Delikte (Trunkenheit im Verkehr, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz) und Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel eingeleitet. (sf)

Fußballspiel 1. FC Lokomotive Leipzig gegen BSG Chemie Leipzig

Ort: Leipzig (Probstheida), Connewitzer Straße

Zeit: 05.05.2024, 16:00 Uhr

Am Sonntag, den 5. Mai 2024, findet in der Regionalliga Nordost das sogenannte Stadtderby statt. Im Bruno Plache Stadion in Leipzig trifft der 1. FC Lokomotive Leipzig auf die BSG Chemie Leipzig. Einlass im Stadion ist ab 14:00 Uhr, geplanter Anstoß um 16:00 Uhr.

Im Zusammenhang mit diesem Spiel der Sicherheitskategorie 1 wird die Polizeidirektion Leipzig einen Einsatz durchführen. Unterstützt werden die eigenen Einsatzkräfte durch die sächsische Bereitschaftspolizei und durch das Polizeiverwaltungsamt. Im Stadionbereich wird auch ein Sensocopter eingesetzt. Dabei handelt es sich um eine ferngesteuerte Drohne mit Bildübertragungstechnik. Ähnlich wie die Kamera an einem Polizeihubschrauber dienen die in den Führungsstab übertragenen Bilder dem Polizeiführer zur Einsatzdurchführung. Weiterhin stehen bei Bedarf

unterstützend die Diensthundestaffel, Reiterstaffel und ein Hubschrauber bereit. Der Polizeieinsatz wird in enger Zusammenarbeit mit der Bundespolizei durchgeführt.

Im Umfeld des Stadions kann es an diesem Tag zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. (sl)

Kellerbrand in Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Lukasstraße

Zeit: 03.05.2024, gegen 00:30 Uhr

In der vergangenen Nacht wurden Feuerwehr und Polizei in die Lukasstraße gerufen, da es in einem Mehrfamilienhaus brannte. Nach bisherigen Erkenntnissen brach im Kellerbereich aus unklarer Ursache ein Feuer aus. Infolge der Rauchentwicklung mussten Anwohner der vom Rauch betroffenen Wohnhäuser Lukasstraße 6 und 8 evakuiert werden. Kameraden der Feuerwachen Nordost und Mitte sowie der der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Ost kamen zum Einsatz und löschten. Zwei Personen (m, 20 | w, 42) mussten aufgrund des Verdachtes einer Rauchgasintoxikation vor Ort ambulant vom Rettungsdienst versorgt werden. Nach intensiver Lüftung der Häuser konnten die Bewohner in ihre Wohnungen zurückkehren. Durch den Brand wurden Versorgungsleitungen beschädigt. Eine Schadenshöhe ist derzeit noch nicht bezifferbar. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddeliktes aufgenommen und wird am heutigen Tag einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen. (sf)